

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags
betreffend
die Maßnahmen gegen den Missbrauch von Drogen**

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass es in Österreich zu keiner Freigabe von Drogen, welcher Art auch immer, kommt.

Begründung

Das Land Oberösterreich nimmt mit dem Aktionsplan: „NEIN zu Drogen – Oberösterreichs Aktionsplan im Kampf gegen Drogen“ den Kampf gegen Suchtverhalten sehr ernst. Die jüngsten Überlegungen auf Bundesebene, einen THC-Grenzwert fürs Autofahren einzuführen, irritiert, gilt doch THC-haltiges Cannabis nicht ohne Grund in Österreich als illegales Suchtmittel. Alleine nur der Konsum von Cannabis kann laut Experten zu Depressionen, Psychosen und Schizophrenie führen. Bei langfristigem Konsum von Drogen muss man mit körperlichen, psychischen und sozialen Schäden rechnen.

Laut § 8 Abs. 4 Oö. Jugendschutzgesetz ist Jugendlichen die missbräuchliche Verwendung von Drogen und Stoffen, die nicht unter das Suchtmittelgesetz fallen, die jedoch allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen eine Betäubung, Aufputschung oder Stimulierung herbeiführen können, verboten. Der Oö. Landtag hat auch einstimmig das Verbot für den Erwerb und Konsum von Wasserpfeifen, E-Shishas und E-Zigaretten für unter 16-Jährige mitgetragen, um einem künftigen Suchtverhalten vorzubeugen.

Das Ziel einer verantwortungsvollen Drogenpolitik muss sein, durch Information und Prävention die Bürger und vor allem unsere Jugend vor gefährlichen Suchtmitteln und gesundheitsgefährdenden Substanzen zu schützen. Eine Liberalisierung und somit eine Verharmlosung von Cannabis, LSD, Kokain etc. ist grob fahrlässig und strikt abzulehnen.

Linz, am 26. September 2022

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Dörfel, Gneißl, Mader, Angerlehner, Raffelsberger, Kirchmayr, Ecker, Oberlehner, Froschauer, Stanek

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr, Klinger, Handlos, Schießl, Graf, Kroiß, Fischer, Gruber, S. Binder